

[Leserbrief schreiben](#)15 Juli 2021 | [Polizei & Gericht](#)

Wildtierprodukte beschlagnahmt

Nampol: Fünf Fälle der Wilderei binnen acht Tagen gemeldet



In Oshakati, im Norden des Landes, wurde ein Namibier mit drei Elefantenstoßzähnen verhaftet. Binnen acht Tagen wurden 28 illegale Wildtierprodukte beschlagnahmt. Foto: Claudia Reiter

Windhoek (NMH/cr) - Fünf neue Fälle der Wilderei und neun Verhaftungen wurden in diesem Zusammenhang für den Zeitraum vom 20. bis 27. Juni registriert. Das geht aus einem Statistikbericht des Umweltministeriums und der namibischen Polizei (Nampol) hervor. Es wurden 28 illegale Wildtierprodukte beschlagnahmt.

Am 20. Juni wurde ein Namibier in Rundu verhaftet, weil er im Besitz eines Schuppentierpanzers war. Der Mann wurde wegen des illegalen Besitzes von kontrollierten Wildtierprodukten angeklagt.

Am König-Nehale-Tor des Etosha-Nationalparks wurden am 21. Juni zwei Namibier wegen illegalen Besitzes eines Elenantilopen-Kadavers verhaftet. Sie wurden wegen illegaler Jagd auf geschütztes Wild angeklagt.

Bei einem weiteren Vorfall beim Grenzkontrollposten Omahenene wurden am 22. Juni ein angolaischer Staatsbürger und ein Namibier mit 22 Schuppentierpanzern verhaftet, während ein Revolver sowie fünf Schuss scharfe Munition beschlagnahmt wurden.

In der Zwischenzeit wurde in Oshakati am 24. Juni ein weiterer Namibier mit drei Elefantenstoßzähnen verhaftet. Der Mann wurde wegen illegalen Besitzes und Handels mit kontrollierten Wildtierprodukten angeklagt.

Ferner wurden drei Namibier am 25. Juni in Dordabis mit einem Oryx-Kadaver verhaftet. Die Verdächtigen wurden wegen illegaler Jagd auf Wild und illegaler Jagd mit Hunden angeklagt.

0 0 0